

Landkreis Vorpommern-Rügen

4 Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktion DIE LINKE

Vorlagen Nr.:
A/4/0078

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	21.07.2025

Änderungsantrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE zum Antrag der Kreistagsfraktionen CDU+, BfS/FDP/VR+: "Prüfauftrag zur Rückführung der Aufgaben des kommunalen Jobcenters an die Bundesagentur für Arbeit (Beendigung des Status als Optionskommune)"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Ergänzung des Antrages der Kreistagsfraktionen CDU+, Fraktion BfS/FDP/VR+: "Prüfauftrag zur Rückführung der Aufgaben des kommunalen Jobcenters an die Bundesagentur für Arbeit (Beendigung des Status als Optionskommune)" um folgende Punkte

- Welche Vor- und Nachteile der bisherige und zukünftige Betrieb eines kommunalen Jobcenters im Landkreis V-R gegenüber einer gemeinsamen Einrichtung von BA und Landkreis hat.
- Welche unmittelbaren Kosten für den Haushalt des Landkreises eine Transformation des KJC in eine gemeinsame Einrichtung hätte.

Begründung:

Grundsätzlich ist eine Prüfung der Effizienz Arbeit des kommunalen Jobcenters im Vergleich einer gemeinsamen Einrichtung mit der BA 13 Jahre nach der Entscheidung in Nordvorpommern und später im gesamten Landkreis Vorpommern-Rügen als Optionskommune diesen Weg zu gehen sinnvoll. Bei einer etwaigen Entscheidung für oder gegen eine Fortführung des Eigenbetriebes KJC V-R müssen die ergänzenden Punkte aber unbedingt Teil des Prüfauftrages sein.

gez. Kerstin Kassner
Fraktionsvorsitzende
Fraktion DIE LINKE